



Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach



28.08.2023

Sehr geehrte Gemeindebürger:innen, liebe Jugend, liebe Kinder!



Durch den Starkregen in den vergangenen Wochen sind unsere Gewässer teilweise an ihre Grenzen gestoßen.

Ein großes Danke gilt unseren ehrenamtlichen Helfern der Freiwilligen Feuerwehren, die mit großem Einsatz Hilfe vor Ort geleistet haben. Es wurden Keller ausgepumpt, Sandsäcke zur Vorsorge abgefüllt, um weitere Wasserschäden an den Gebäuden verhindern zu können.

Im Vergleich zu manch benachbarter Gemeinde sind wir bei diesem Unwetter noch relativ glimpflich davon gekom-

men, jedoch kam es durch den Dauerstarkregen zu knapp 50 Hangrutschungen in unserem Gemeindegebiet, welche teilweise große Schäden an den Gemeindestraßen, Wiesen, Äckern und Wäldern verursachten.

Was ist bei Hangrutschungen zu tun?

Im Marktgemeindeamt Schäden (Rutschungen, eventuelle Risse) bekannt geben. Die Meldung wird umgehend an die Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark weitergeleitet. Nach einer Erstbesichtigung durch die Gemeinde entsendet in weiterer Folge die BH Geologen, gegebenenfalls Ziviltechniker und Statiker, welche die Sachlage beurteilen.

Hilfe für Betroffene zur Linderung und Abfederung des Schadens

Es gibt hierfür Hilfe aus dem Katastrophenfond. Voraussetzung dafür ist die Meldung des Schadens (Privatschadens-



Foto: MGDE Kirchbach-Zerlach

ausweis) im Gemeindeamt.

Dabei ist zu beachten:

- Vor den Aufräumarbeiten ist eine selbständige, fotografische Dokumentation / Beweissicherung anzufertigen.
- Schäden an Gebäuden, baulichen Anlagen und Inventar müssen innerhalb von 2 Monaten ab Eintritt des Schadens gemeldet werden.
- Alle anderen Schäden bzgl. Ernte, Flur, Wald, private Straßen und dergl. müssen innerhalb von sechs Monaten ab Eintritt des Schadens gemeldet werden.



Foto: Wolfgang Feirer

Miba erweitert Standort in Kirchbach

Am 21. Juli 2023 fand der Spatenstich der Technologiegruppe Miba in Kirchbach statt. Hier werden unter der Marke „EBG Resistors“ Leistungs- und Hochspannungswiderstände produziert. Traditionell kommt die EBG Leistungselektronik in Bussen und Bahnen, in

der Messtechnik oder in medizinischen Geräten zum Einsatz. In den letzten Jahren konnten jedoch neue Märkte im Bereich der Windanlagen und E-Mobilität eröffnet und eine Verdoppelung des Umsatzes in den letzten beiden Jahren erzielt werden.

Fortsetzung auf Seite 2



Da das Unternehmen weiter wächst, investiert Miba 15 Mill. Euro in die Betriebserweiterung in Kirchbach. In den kommenden Monaten wird die Produktionsfläche von 3.000 m² auf 6.300 m² mehr als verdoppelt.

Dies ist ein klares Bekenntnis zur Standortversicherung in unserer Markt-gemeinde.

Es freut mich, dass durch diese Betriebserweiterung mehr als 40 neue Arbeitsplätze entstehen werden.

Fotos: Firma EBG



Spatenstich der Nahwärmeversorgung Kirchbach

Der Spatenstich für das neue Biomasse-Heizwerk im Süden von Kirchbach

fand am 18. August 2023 statt. Die Nahwärmeversorgung

Kirchbach, bestehend aus 23 Landwirten, baut somit ihr drittes Heizwerk , da

die Nachfrage und der Bedarf sehr hoch sind.

Mit dem neuen Biomasse-Heizwerk können weitere 80 Kunden nachhaltig mit Wärme versorgt werden. Das Leitungsnetz wird somit auf 9,5 km aus-geweitet.



Foto: Josef Nöst

Die Investitionssumme für dieses Bauvorhaben beträgt 9 Mill. Euro. Regi-onales Hackgut und die Versorgungssicherheit sind wichtige Kriterien für die Interessenten.

Einer der größten Abneh-mer wird in Zukunft die Firma EBG sein.

Nachruf an Ehrenbürger Pfarrer Wolfgang Pucher



Foto: Karin Prödl

Wolfgang Pucher wurde als erstes von drei Kin-dern am 31. März 1939 in einer Handwerkerfamilie in Zerlach geboren. Zeit seines Lebens war er stolz ein „Zelener“ zu sein! Im Alter von vier Jahren verlor er seinen Vater im 2. Weltkrieg. Die daraufhin alleinerziehende Mutter war für Wolfgang Pucher immer ein Vorbild. Der Spruch seiner Mutter „Geht nicht, gibt's nicht“

prägte ihn bis zu seinem Lebensende. Bereits im Alter von zehn Jahren und mit der Unterstüt-zung seiner Mutter ent-schied sich Wolfgang Pucher für das Priesteramt. Jedoch waren die Schule und das Lernen eine große Herausforderung für ihn. 1958 trat er dem Or-den der Lazaristen bei und im Jahre 1963 wurde er zum Priester geweiht. Danach war er Erzieher, Kaplan, Prokurator und Seelsorger im Dienst der Lazaristen. Ab 1973 leitete er die Pfarre St. Vinzenz in Graz-Eggenberg. Sich für jene Mitmenschen einzu-setzen, welche im sozia-len Netz keinen Halt gefunden haben, war stets sein Ziel und so war Wolf-gang Pucher gegenüber

den politischen Verant-wortlichen stets ein for-dernder und kritischer Kämpfer für die Hilfsbe-dürftigen in unserer Ge-sellschaft. Ein Netzwerk von über vierzig „Vinzi-Werken“ inner- und au-ßerhalb von Österreich sind der Erfolg eines ihm nachgesagten „Sturschädels“! Zahlreiche Auszeichnungen würdi-gen sein Lebenswerk für die Arbeit als „Rebell der Nächstenliebe“ und so wurde er zu einem gro-ßen Vorbild der Armen- und Obdachlosenhilfe. Besonders stolz war Wolf-gang Pucher über die Ernennung zum Ehren-bürger in seiner Heimat-gemeinde Zerlach, wel-che er unter Bürgermeis-ter Franz Löffler im Jahre

2013 erhielt. Auch die Re-novierung der Marienkappele in Zerlach war für ihn ein großes Anliegen, durch sein Engagement wurde dazu eine beachtliche finanzielle Unterstüt-zung durch LH a.D. Her-mann Schützenhöfer bereitgestellt. Beim diesjäh-rigen Kapellenfest in Zerlach am 29. Mai erwähnte Wolfgang Pucher in sei-ner Predigt immer wieder den Wert der Heimat und vom „Huam gehen“! Am 19. Juli ist Pfarrer Wolf-gang Pucher im Alter von 84 Jahren in die ewige Heimat zu Gott heimge-gangen.

Für seine gelebte Menschlichkeit sage ich meinem guten Freund ein aufrichtiges „Vergelt`s Gott“!

Es freut mich, dass sich sehr viel in unserer Markt-gemeinde bewegt, Fir-men ihren Standort bei

uns erweitern und somit zur Schaffung neuer Ar-beitsplätze vor Ort sorgen. Dankbar bin aber auch

über den guten Zusam-menhalt und die Bereit-schaft zum ehrenamtli-chen Engagement.

Euer Bürgermeister

BAUMSCHNITT-ABHOLUNG: Herbsttermin



Entsorgung zwischen 18.10. und 20.10.2023

Aufladestellen bitte vorab im Bürgerservice des Marktgemeindefamtes (03116 2313-16) bekanntgeben! Die Entsorgungskosten betragen € 25,-

Kleine Mengen an Strauchschnitt können immer freitags zwischen 14 und 18 Uhr zum Altstoffsammelzentrum Kirchbach gebracht werden.

Es besteht die Möglichkeit, Rasenschnitt und Laub bei den Grünschnittboxen im Bauhof Zerlach zu entsorgen.

Sperrmüll: Anmeldung von Großfuhren

Für haushaltsübliche Mengen hat das Altstoffsammelzentrum jeden Freitag in der Zeit von 14-18 Uhr für Sie laut Terminkalender geöffnet.

Um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, wird allerdings dringend gebeten, größere Mengen an Sperrmüll vorab bei unserem Außendienst-

mitarbeiter Erwin Trummer (0664 43 22 983) anzumelden bzw. einen gesonderten Termin (Montag bis Freitag) zu vereinbaren.



Wohn- und Heizkostenzuschuss des Bundes



Der Wohn- und Heizkostenzuschuss des Bundes

soll einkommensschwache Haushalte finanziell unterstützen und kann von 7. August bis 31. Oktober 2023 online unter www.soziales.steiermark.at beantragt werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt einmalig € 400,- pro Haushalt.

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses:

- Das Jahresnettoeinkommen des Haushaltes darf maximal € 30.734,- betragen.
- Volljährigkeit
- Hauptwohnsitz in der Steiermark

Personen, die keinen Internetzugang haben oder Hilfe benötigen, können sich im Bürgerservice des Marktgemeindefamtes melden. Bitte Lichtbildausweis mitbringen. Für Haushalte mit einer 24-Stunden-Betreuung gelten gesonderte Regelungen.

Österreichische Chart-Stürmer „Alle Achtung“ zu Gast in Kirchbach



Foto: Alle Achtung

Beim mittlerweile bereits traditionellen Open Air im Innenhof der Volksschule gab es heuer ganz besondere Gäste. Die Pop-Band „Alle Achtung“ kam nach Kirchbach. Die Band aus Thal bei Graz schaffte mit

ihrem Partyhit „Marie“ den Durchbruch im gesamten deutschsprachigen Raum und stürmte mit „Bowie“ die Charts. Ganz besonders freute sich Schlagzeuger Patrick De Benedetto-Freisinger

auf dieses Konzert. Er ist in Kirchbach aufgewachsen, hat einst in der MMK Kirchbach musiziert und war sichtlich glücklich über sein Gastspiel in der Heimat.

Als Vorstand fungierte S.A.G., eine eigens für die Kultur Initiative ins Leben gerufene Gruppe von einheimischen Künstlern: Sarah Zach, Andreas Baier und Gerhard Obendrauf.

S.A.G. bot ein großartiges Vorprogramm und stimmte die Besucher so richtig ein. Im wunderschönen Ambiente erlebte das Publikum ein fantastisches Open-Air-Konzert mit einem Feuerwerk an Hits und konnte den wunderschönen Abend gemeinsam mit den Bandmitgliedern feiern und ausklingen lassen.



Foto: Thomas Zach



KULTUR Initiative **KIRCHBACH**

BettyO | Musik-Kabarett

„Unvermundbar & nicht zu kabaRETTEN“

Freitag, 29. September 2023

Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 19:30 Uhr

Turnsaal der Volksschule

Eintritt: € 28,-

Karten hier erhältlich: Marktgemeindeamt, Raiffeisenbank, Sparkasse, Cafe MB, Bäckerei Auer, Team der Kultur Initiative Kirchbach

www.kirchbach-zerlach.at/kultur-initiative-kirchbach

STEIRISCHER SENIORENBUND 

Einladung
zum

Seniorenfest

Sonntag, 3. Sept. 2023

Beginn: 11 Uhr | Musik ab 13:30 Uhr
Turnsaal der Volksschule

Es spielt für Sie ECHT STARK

Eintritt: € 4,-

*Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!
Auf Ihr Kommen freut sich der Seniorenbund Kirchbach!
Mit freundlichen Grüßen Obmann Josef Ullner*

Einladung

zum

Kochkurs Burger & CO

Dienstag, 5. September 2023 | 18:00 Uhr
Schulküche der MS

Kursbeitrag: € 28,- plus Lebensmittel

Wir werden bei diesem Kochkurs in die Welt von Burger & Co eintauchen. Lass dich überraschen!

Anmeldung: bis 1. September 2023
bei Karin Prödl 0680 32 80 751

Zu diesem Kochkurs sind ALLE interessierten Frauen und Männer sehr herzlich eingeladen.



Auf eure Teilnahme freut sich die Gemeindebäuerin Karin Prödl

Die Bäuerinnen

Bestens informiert:

 www.kirchbach-zerlach.at

 DaheimApp

So erreichen Sie uns:

 gemeinde@kirchbach-zerlach.gv.at

 03116 / 23 13 - 0

Öffnungszeiten

Marktgemeindeamt:

Montag: 7:30 - 12 Uhr

Dienstag: 7:30 - 12 Uhr

Mittwoch: 7:30 - 12 Uhr

Donnerstag: 7:30 - 12 Uhr

Freitag: 7:30 - 12 Uhr

& 14 - 18 Uhr

Herausgeber:

Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Anton Prödl